

11. Vattenfall Swim Cup in Esbjerg vom 01. – 04.05 08

Wie jedes Jahr, so fieberten wir auch in diesem Himmelfahrt und damit dem Wettkampf in Esbjerg entgegen. Am 01.05. hieß es um 10:30 Uhr Abfahrt Richtung Dänemark. Ohne große Umwege über Hamburg, ☺ kamen wir nach 2 kurzen Pausen gegen 15 Uhr auf unserem Campingplatz an. Nachdem alle Taschen und das Essen (besonders die vielen leckeren Kuchen, an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Bäcker) in den Hütten verstaut waren, machten wir uns daran, das große Partyzelt aufzubauen. Ruben sorgte auch gleich für eine wunderschöne Deko aus Löwenzahnblumen. Abends wurde dann der Grill angeschmissen und wir konnten uns an Fleisch, Würstchen und Salat satt essen. Nach einer nicht als Gutenachtgeschichte zu bezeichnenden Geschichte, denn einen Blumenkohl möchte keiner haben☺, gingen wir ins Bett, aus dem wir schon gegen viertel vor sechs wieder aufstehen mussten. Nach einem leckeren Frühstück fuhren wir in die Hallen. Es standen die 50m Brust, 200m Freistil, 100m Lagen, 50m Rücken und 100m Schmetterling auf dem Programm. Bei diesen Strecken wurden 22 persönliche Rekorde und 2 Vereinsrekorde (Ron 200m Freistil 2:09,85 und 50m Rücken 0:30,09) geschwommen.

Einige hatten sich beim Schwimmen wohl noch nicht genug ausgepowert, denn sie gingen nach unserer Rückkehr zum Campingplatz sofort auf den Spielplatz zum Basketball spielen. Vor dem Abendessen fuhren wir dann noch mal zum Schwimmstadion zurück, um uns die Eröffnungsfeier mit Synchronschwimmen und Lightshow anzugucken. Leider riss sie uns mal wieder nicht vom Hocker.

Zum Abendessen gab es leckere Spaghetti und wir fielen müde ins Bett. Die einen früher, die anderen später.☺

Der Samstag fing genauso früh an, wie der Freitag. Dieses mal standen 25m Freistil, 25m Brust, 50 Schmetterling, 100m Rücken und 50m Freistil auf dem Plan. Dabei kamen 22 persönliche Rekorde und ein Vereinsrekord (Ron 100m Rücken 1:04,48) heraus. Ole erreichte mit seiner Zeit von 1:05,92 über 100m Rücken als 7. das Finale. Dort konnte er seine Zeit dann noch auf 1:05,89 verbessern und stieg als 6. aus dem Wasser.

Zur Stärkung konnten wir uns als Abendessen dann leckere Burger belegen.

Der letzte Tag fing noch ein bisschen früher an, denn alle Taschen mussten gepackt werden. Die Strecken für Sonntag waren: 25m Rücken, 25m Schmetterling, 100m Freistil, 200m Schmetterling und 100m Brust. Hierbei schwammen wir 19 persönliche Rekorde und 3 Vereinsrekorde (Ole 25m Rücken 0:14,90, Ron 25m Schmetterling 0:12,92 und 100m Freistil 0:56,80). Leider erreichte keiner das Finale, sodass wir uns nach einem Bad in der Nordsee

wieder Richtung Preetz auf den Weg machten. Auf der Rückfahrt machten wir auch wieder 2 Pausen, sodass wir gegen 18:30 Uhr wieder zu Hause waren.

Mitgefahren sind: Toni Herre, Jule Reuß, Kaja Fänderich, Charlotte Groß, Lea Mohr, Jan Fänderich, Robert Brendel-Heuer, Max Herre, Paul Herre, Ruben Rehr, Ron Hellriegel, Ole Hagedorn, Jacqueline Taudien, Merle Müller, Ann-Christin Reske und Steffi Domke.

Ann-Christin war als einzige das 11. Mal dabei, Ole und Steffi fuhren zum 10. Mal mit.

Außerdem möchte ich im Namen der LG und TF Andrea und Matthias herzlich für die tolle Verpflegung und die Organisation danken. Und außerdem für die Betreuung und Fahrt Andrea, Axel, Michael und Ute. Ich freu mich aufs nächste Jahr.

Steffi